

Bericht aus dem Gemeindevorstand vom 16.05. bis 30.06.2025

Personalangelegenheiten:

Folgende Stellen wurden neu besetzt:

- stv. Kassenverwaltung ab 01.07.2025 mit 20 Stunden
- Stelle FSJ ab 01.09.2025
- Stelle Hauswirtschaftskraft in der komm. Kita ab 18.08. mit 20 Stunden befristet
- Stelle Reinigung in der komm. Kita ab 18.08. mit 17 Stunden

Vergabe Bauplätze:

Im Rahmen der Umsetzung der Vergaberichtlinien für Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet „Biblisser Weg III“ konnten in der hier vorgesehenen Verlosung 10 Bauplätze zugeteilt werden. Die Beurkundungen werden nun nach und nach vorgenommen. Weiterhin werden nun die Bewerber mit Eingang nach dem 31.03.2025 abgearbeitet.

Sachstand Quartierskonzept/Sanierungskonzept:

Nach Durchführung der Ausschreibung erfolgte die Vergabe an das Büro EnergyEfficient GmbH aus Lampertheim. Aktuell erfolgt die Vorbereitung der Bürgerbeteiligung, die voraussichtlich Ende August beginnen wird.

Auftragsvergaben:

Es sind folgende Auftragsvergaben durchgeführt worden:

- Baumkataster
- Erneuerung Pumpenanlage am Sportplatz
- Unterstützung bei europaweiter Ausschaffung und Beschaffung des HLF 20 für die FFW
- Durchführung der Friedhofsgebührenkalkulation
- Lärmschutzmaßnahmen an der Decke in der Komm. Kita
- Erweiterung des Spielplatzes in der Allee

Sachstand Postfiliale:

Der GVO hat entschieden auf Anfrage der DHL nicht auf eine Postfiliale zu verzichten. Aufgrund nicht vorhandener Partner in Groß-Rohrheim für den Betrieb einer Postfiliale im Ort wird aktuell der Betrieb einer Poststation an der Tankstelle vorangetrieben.

Nahversorgung:

Die Bäckerei Liebig steht aktuell mit ihrem Verkaufswagen montags von 14.00-16.00 Uhr und stärkt somit damit das Nahversorgungsangebot.

Einführung City-Streife:

Einmal wöchentlich zwischen Montag und Freitag ist eine City-Streife beauftragt, verschiedene öffentliche Plätze anzufahren und dort durch Präsenz für eine bessere Sicherheit und Ordnung zu sorgen sowie unseren Außenmitarbeiter im Bereich der Kommunalpolizei zu entlasten. Weiterhin ist die City-Streife einmal samstags, sonntags und feiertags beauftragt, die Einhaltung der Zufahrtsverbote zum Rhein und Omlor-See zu überprüfen.

Verpflegungsentgelte Kommunale Kita:

Es wurden nach Änderung der Kindergartengebührensatzung folgende Verpflegungsentgelte beschlossen:

Frühstück: 15,-- € pauschal monatlich

Mittagessen: 4,-- pro Essen

Errichtung Ladesäule:

Es wurde beschlossen, am Bahnhofparkplatz mit der entega als Partner eine Ladesäule für E-Fahrzeuge zu errichten.

Clean-Up:

Es wurde beschlossen, am 20. September eine Gemarkungsreinigungsaktion durchzuführen.

Glasfaserausbau:

Für den 09. Juli ist aktuell eine Presseinformation zum weiteren Glasfaserausbau in Groß-Rohrheim geplant.

Kommunalwahl 2026:

Als Wahlleiter wurde Alexander Dinges bestimmt. Die Stellvertretung übernimmt Melanie Riesle

Bushaltestellen:

Im Zusammenhang mit der ab Mitte Dezember neu eingeführte Buslinie Biblis-Bensheim sind drei neue Bushaltestellen (als Ersatzhaltestellen) an folgenden Stellen geplant:

- Nähe Firma Coatinc
- Nähe Firma E-Tec
- Nähe Firma Oqema

Beantwortung Anfragen:Anfrage BfGR „Neues Logistikzentrum“ vom 28.02.2025:

Nachdem die Anfrage seitens der Verwaltung an den Bauherren zur Beantwortung der Fragen weitergeleitet wurde, wurde diese an die Kommunalaufsicht zur Prüfung weitergeleitet. Von dortiger Seite aus wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Anfrage nicht rechtmäßig ist, da sie sich nicht auf Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinde bezieht, die der Kontrolle durch die GV unterliegt. Somit kann die Anfrage nicht beantwortet werden.

Anfrage LiGR Weihnachtsbaumschonung vom 28.04.2025:

Fragen:

1. Wurde dieser Betrag auch für das Jahr 2024 benötigt und sind für 2025 ebenfalls Kosten geplant?
2. Wann kann mit dem ersten Verkauf der Weihnachtsbäume gerechnet werden?

Antworten:

1. Für 2024 wurden Kosten iHv 6.747, 34 € für die Weihnachtsbaumkultur ausgegeben. Für 2025 kann mit vergleichbaren Kosten von rund 6.000 € gerechnet werden.
2. Die Frage wird im Rahmen der HFA-Sitzung am 05. Juli im Wald mit Hessen-Forst geklärt.

Anfrage FW-BfGR Wirtschaftlichkeitsberechnung KfZ-Ordnungsamt vom 19.05.2025

Fragen:

1. Welche Fahrzeugalternativen wurden in Betracht gezogen und nach welchen Kriterien wurden diese ausgesucht?
2. Welche Ergebnisse brachte der Vergleich von Anschaffungspreis, geschätzte Jahresleistung in Km, Nutzungsdauer, Kraftstoff-/Stromverbrauch, Kraftstoff-/Strompreis, Steuer und Versicherung, Wartung und Kalkulationszinsfuß sowie Umrüstkosten?

Antworten:

1. Es wurden Angebote für Fahrzeuge mit Verbrennermotor und E-Fahrzeuge eingeholt, die nach Ansicht des Ordnungsamtes von der Größe und Ausstattung als angemessen betrachtet wurden. Diese waren: Opel Frontera, Opel Frontera E, Nissan Qaschqai, Nissan Qaschqai E, Skoda Elroq E, Skoda Enyac E, Mercedes T, VW Tiguan
2. Die dem Gemeindevorstand vorgelegten Informationen waren aus dessen Sicht ausreichend für eine Entscheidungsfindung, so dass kein umfassender Vergleich bei den in der Anfrage enthaltenen Aspekten notwendig war. Der Gemeindevorstand entschied sich, den OpelFrontera E für 24.753,-- € als Neuwagen zu erwerben.